

Im 15. Jahrhundert war das Gebiet, in dem sich der Keukenhof befindet, noch unberührte Natur und Eigentum von Jacqueline von Bayern.

Das Landgut wurde von ihr dafür genutzt, Kräuter für die Schlossküche anzubauen.

Daher der Name Keukenhof „Küchenhof“.

1857 erstellte der Landschaftsarchitekt Jan David Zocher zusammen mit seinem Sohn Louis Paul den Gartenplan für das Schloss Keukenhof.

Der englische Landschaftsgarten, den er damals schuf, bildet noch heute die Grundlage des Parks.

Auf Anregung einer Gruppe von Blumenzwiebelzüchtern wurde der Keukenhof 1949

als Frühlingsblumenschau eingerichtet, um ihnen Gelegenheit zu geben, ihre Pflanzen vorzustellen.

Ab 1959 war der Park auch der Öffentlichkeit zugänglich.

Etwa 100 Hoflieferanten sind dafür verantwortlich, dass jedes Jahr Zwiebelblumen, wie beispielsweise Narzissen, Hyazinthen, Kaiserkronen, auf den großen Grünflächen zu sehen sind.

Aber nicht nur im Freien, sondern auch im Innenbereich sind im Keukenhof Blumen und blühende Pflanzen zu sehen.

Im Oranje Nassau Pavillon zeigen niederländische Züchter ihre schönsten Topf- und Schnittblumen.

Im Wechsel sind Freesien- Chrysanthemen- und Rosenshows zu bewundern.

Orchideen und Anthurien werden im Beatrix Pavillon ausgestellt.

Der Keukenhof bietet nicht nur eine schöne Kulisse für die 7 Millionen Frühlingsblumen, sondern eignet sich auch ausgezeichnet für Statuen und andere Kunstobjekte, die dem Park eine extra Dimension verleihen.

Die Kombination des blühenden Parks mit der Kunst ist überraschend.

Aber auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz! Lassen wir uns überraschen

**Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen**

**Kostenbeitrag: 50,00 €**

Bei Anmeldung buchen wir nach dem Stornotermin den Betrag vom Konto ab.

**Stornotermin: 19.03.2024**

Treffpunkt und Uhrzeit wird mit dem Programm rechtzeitig bekanntgegeben.

**Eingeschlossene Leistungen:**

Bustransfer von Dortmund / Unna zum Keukenhof und zurück.

Teilnahmeentgelt für den Keukenhof.

Trinkgeld für den Busfahrer